FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Verbena, Eisenkraut.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

6. *Partes officinales* et *Præparata*. Die Blätter und Blumen, imgleichen die Wurtzel werden gebrauchet. Aus den Blumen hat man 1) Oleum florum Verbasci, Wollblumen Oel. 2) Liquamen florum Verbasci *per insolationem*, Wollblumen Oel an der Sonnen gemacht.

VERBENA, Eisenkraut.

1. *Etymum*. Nach einiger Meinung hat es seinen Namen a verrere, auskehren, weil es bey den Heiden dazu an geweiheten Oertern gebrauchet worden. Andere meinen das Wort sey so viel, als Herbena oder Veneris vena.
2. *Character*. Nach pag. 110 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume tragen, mit unbedecktem, vierkörnigten und glatten Saamen. Die Blume hat einen dreyfachen Bart und zertheilten Helm und wächst ährenweise in die Höhe.
3. *Species*. Tournefort hat acht, von welchen die erste gebräuchlich ist, nemlich Verbena communis, cœruleo flore.
4. *Tempus* et *locus*. Sie blühet im Augusto und weiterhin, wächset hin und wieder an den Wegen an trocknen Oertern.
5. *Vires* et *vsus*. Wegen der vielen irdischen Theilgen hat sie eine adstringirende Kraft und ist daher ein gutes Wundkraut. Es wird auch gegen die Schmertzen des Haupts gelobet,

schärfet